

Kalkulatorische Zinsen Begründung

Beispiel

A	Bilanz Unternehmen A		P
AV	150.000	EK	160.000
UV	50.000		
		FK	40.000
	200.000		200.000

A	Bilanz Unternehmen B		P
AV	150.000	EK	40.000
UV	50.000	FK	160.000
	200.000		200.000

Fremdkapitalquote 20 %

Geringe Zinsaufwendungen
→ hohe Wirtschaftlichkeit !?
→ niedrige Verkaufspreise !?



Fremdkapitalquote 80 %

Hohe Zinsaufwendungen
→ geringe Wirtschaftlichkeit !?
→ hohe Verkaufspreise !?

Die unterschiedliche **Kapitalstruktur des „Unternehmens“** darf die Wirtschaftlichkeit und die Preisgestaltung des „Betriebes“ nicht beeinflussen!

Schwankungen bei den Zinsaufwendungen aufgrund von Zinsniveauveränderungen am Kapitalmarkt oder aufgrund von Kreditrückzahlungen bzw. -aufnahmen stören die Kalkulation der Verkaufspreise und den Wirtschaftlichkeitsvergleich!

Beim Ansatz der tatsächlichen Zinsaufwendungen wird die **Verzinsung des Eigenkapitals** vernachlässigt! Sie ist aber erforderlich, damit auch der Kapitaleinsatz des Inhabers bzw. Gesellschafters bei der Preiskalkulation berücksichtigt wird!

Die tatsächlichen Zinsaufwendungen sind für Zwecke der KLR ungeeignet.

Kalkulatorische Zinsen